

## Jens Michow - er ist der Anwalt der Musik

Karriere: Erst Sänger, dann studierte der Eppendorfer - und vertritt Künstler vor Gericht.

Die Liste der prominenten Popstars, mit denen er zusammen arbeitete, ist lang: Manager für Truck-Stop, Hamburger Jazz-Bands wie den Jazz-Lips und Meyer's Dampfkapelle, Mr. Panflöte Gheorghe Zamfir und Kabarettist Hans Scheibner, Konzertagent für Roberto Blanco, Julia Migenes, B.B. King, Fats Domino und Tina Turner. Früher hätte man zu Menschen wie Jens Michow (54) Tausendsassa oder "Hans Dampf in allen Gassen" gesagt. Heute würde man jemanden wie den gebürtigen Timmendorfer, der vor 30 Jahren nach Hamburg zog, wohl eher als Multi-Tasker bezeichnen.

Denn heute ist Jens Michow in erster Linie Medienanwalt und vertritt die Interessen der Künstler vor Gericht. Er ist aber auch Dozent an der Popakademie in Mannheim, macht Beiratsarbeit in diversen Musikgremien, sitzt im Kulturausschuß des Deutschen Musikrats, ist seit 20 Jahren Präsident des Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft und ist Herausgeber von Musik-Fachmagazinen.

"Ich habe als Sänger und Gitarrist die Hamburger Jazzclubs in den 70er Jahren unsicher gemacht und dann begonnen, Stars zu managen. Mit 34 Jahren habe ich das Konzertgeschäft mit hohen Schulden beendet und neu durchgestartet", sagt Jens Michow.

So studierte er noch mal Jura und eröffnete 1992 seine Anwaltskanzlei in Eppendorf und konnte als erste Kunden gleich Rikki vom Poptrio TikTakToe und Frank Farian rechtlich betreuen. "Ich bin ein Arbeitstier und konnte meine Vorkenntnisse in der Musikbranche wunderbar mit der Rechtswissenschaft kombinieren", sagt Jens Michow.

Sein zweites Standbein wird von seiner Frau Liz betreut, mit der er seit 25 Jahren verheiratet ist und eine Tochter hat. Liz Michow kümmert sich um Michow Concerts, die Agentur, die Großunternehmen bei Events, Künstler und auch ganze Musikprogramme vermittelt. So vertritt Michow exklusiv Hamburgs Kultstar Lotto King Karl.

Nur manchmal, wenn Pfeifenraucher Jens Michow auch mal die Ruhe sucht, fährt er in seine Heimat Timmendorf. Dort spielt der Klassikliebhaber dann Golf und pflegt als Hobbygärtner seinen Garten.